

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: - (1997)
Heft: 34

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

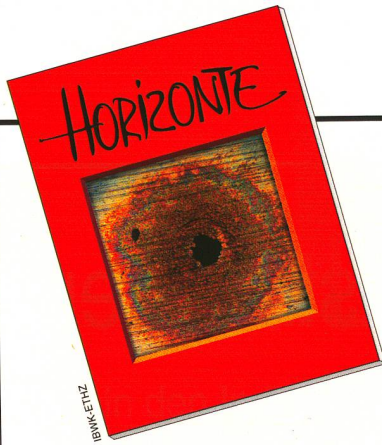
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbild:

Ein kleines Loch, 280fach vergrößert, zeigt sich hier an der Oberfläche eines rostfreien Stahls. Es entstand an der Stelle eines winzigen Einschlusses, wo die Korrosion ansetzen konnte (Seiten 16-17).

Trotz intensiver Forschung bleibt **Krebs** in den Industriestaaten die zweithäufigste Todesursache. Neue Erkenntnisse über die Verletzlichkeit bestimmter Krebszellen könnten die Heilungsaussichten verbessern.

5-7



Uni. Lausanne



oedos

8-9

Zwischen Ende des 16. und Mitte des 17. Jahrhunderts fand unter bernischer Herrschaft im Waadtland eine Rekordzahl von **Hexenprozessen** statt. Dokumente aus jener Zeit liefern die Hintergründe dazu.

INHALT

Nr. 34, September 1997

Editorial 4

Krebs:
Der Dreizack
des Todes 5-7

Als im Waadtland
jedes Jahr 22 Hexen
verbrannt wurden 8-9

Am Horizont 10-11

Pflanzen senden
leuchtende
Notsignale 12-13

Wie werden
die Zellen männlich
oder weiblich? 14-15

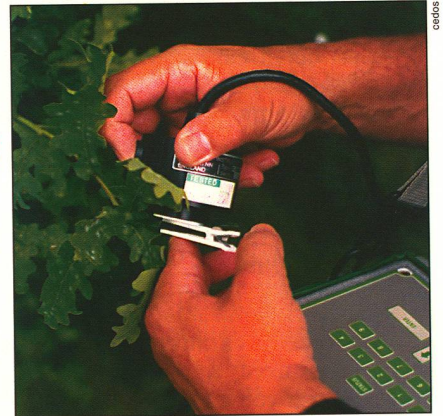
Wo die Korrosion
angreift 16-17

World Science:
Multikulturelles Umfeld
prägt auch
unsere Schulen 18

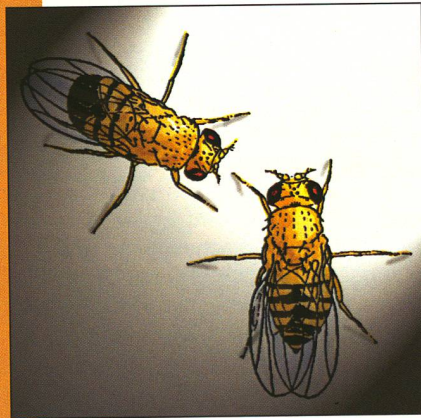
News 19

Lange bevor die ersten Anzeichen von Krankheit oder Trockenheit sichtbar werden, senden die unter Umweltstress stehenden Pflanzen messbare **Fluoreszenzstrahlung** aus.

12-13



oedos



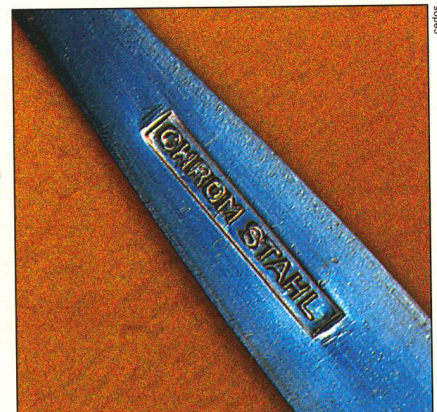
A. Galabura

14-15

Unsere Zellen sind entweder **männlich** oder **weiblich**. Untersuchungen an Embryonen der Taufliede *Drosophila* helfen erklären, wie es zu dieser geschlechtlichen Ausprägung kommt.

16-17

Selbst die hochwertigsten unter den rostfreien Stählen können der **Korrosion** unterliegen. Ingenieure haben eine neue mikroskopische Methode entwickelt, um die Ursprünge solcher Schäden zu lokalisieren.



oedos